

Das Band wird enger geknüpft

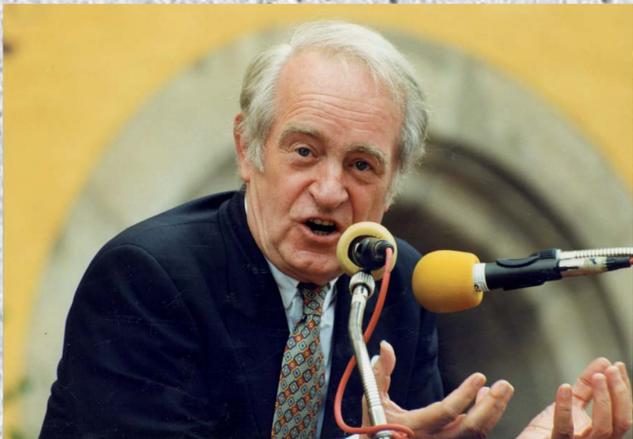
„Mekka der Siebenbürger Sachsen“ wird Dinkelsbühl genannt. Dabei ist es für sie viel mehr: Nicht nur einmal im Leben, sondern alljährlich finden sich Tausende Landsleute hier ein. Der Heimattag hat sowohl in ihrem Kalender wie in jenem der Stadt seinen festen Platz. Die Kundgebung vor der Schranne ist die Plattform, auf der Vertreter der Landsmannschaft den Landsleuten die aktuelle Lage und sich daraus ergebende Probleme und Chancen vor Augen führen. Gleichzeitig spricht man die bundesdeutsche Öffentlichkeit an, versucht Verständnis für die Vertriebenen- und Aussiedlerproblematik sowie sich daraus ergebende Forderungen zu wecken.

Diese Forderungen richten sich auch an die Ehrengäste, hochrangige Vertreter des Bundes und der Länder, aber auch Rumaniens und Europas – 1970 war sogar Kanzler WILLY BRANDT dabei (Abbildung rechts). Diese nehmen die Gelegenheit wahr, die Siebenbürger Sachsen, ihre Erwartungen und Hoffnungen kennenzulernen – aber auch die Schönheiten und Probleme Dinkelsbühls.



Ehrengast 1990, Bundesaußenminister Hans Dietrich Genscher. Foto: Josef Balazs.

Ehrengast 1997, Ministerpräsident Johannes Rau. Foto: Josef Balazs.



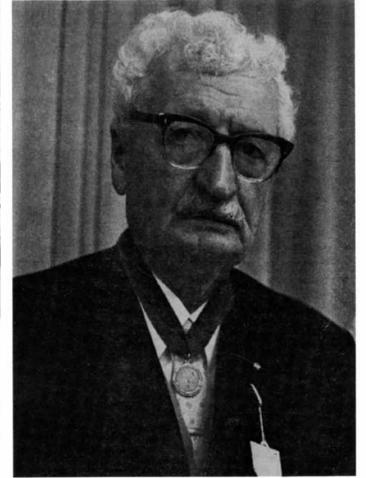
Unter den Ehrengästen, die 1951 der Ansprache des Vorsitzenden FRITZ HEINZ REIMESCH folgen: Dr. J. MÜLLER, Bayerischer Justizminister, Staatssekretär THEODOR OBERLÄNDER mit Gattin, Bürgermeister KARL RIES, Generaldechant Dr. CARL MOLITORIS. Foto: Oskar Netoliczka, Siebenbürgisches Archiv



Streiflichter vom Heimattreffen 1970 in Dinkelsbühl



Bundeskanzler Willy Brandt spricht bei der Festkundgebung vor der Schranne. Foto: dpa-Bildredaktion



Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. e. h. Hermann Oberth, dem der Kulturpreis der Landsmannschaft verliehen wurde. Foto: dpa-Bildredaktion



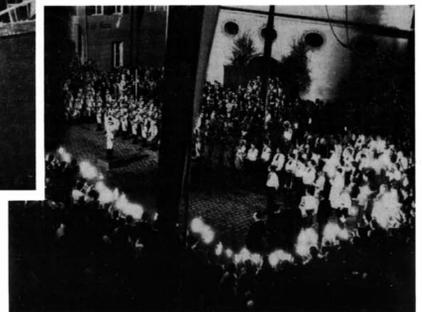
„Paul-Richter-Gedenkfeier“ – Blick in den Saal. Foto: Baumhartner/Dinkelsbühl



Das Podiumsgespräch „Väter fragen – Söhne antworten“. Foto: Baumhartner/Dinkelsbühl



Der Arbeits- und Sozialminister von NRW, Figgen, spricht bei der Festkundgebung. Foto: Baumhartner/Dinkelsbühl



Der Große Zapfenstreich der Dinkelsbühler Knabenkapelle. Foto: Baumhartner/Dinkelsbühl



Siebenbürgisch-sächsische Frauen in Tracht bei der Festkundgebung. Foto: dpa-Bildredaktion



Festversammlung anlässlich der Verleihung des Kulturpreises der Landsmannschaft an Prof. Hermann Oberth. Foto: Baumhartner/Dinkelsbühl

„... und um alle deine Söhne schlinge sich der Eintracht Band“. Kundgebung beim Heimattag 1959, von links.: Staatssekretär STAUDINGER, Patenminister JOHANN ERNST, Bundesvorsitzender Dr. HEINRICH ZILlich, 2. Bürgermeister HILTNER, ERHARD PLESCH, Dr. Wilhelm Bruckner. Foto: Archiv Verband

